
Weg mit deiner Hand!



Im Jahr 2001 gelang dem Taucher Martin Stepanek ein erstaunlicher Weltrekord. Er hielt seinen Atem (über Wasser) 8 Minuten und 6 Sekunden an. Taucher können, so lange die Sauerstoffzufuhr funktioniert, eine fast unbegrenzte Zeit unter Wasser bleiben. Aber jeder weiß, dass man innerhalb weniger Minuten stirbt, wenn man von der Luftzufuhr getrennt wird.

Es ist offensichtlich, dass jeder Mensch mit Sorgen und Problemen kämpft – Einsamkeit, Angst, Schuldgefühlen und vieles mehr. Man sucht Freude, aber man kann sie nicht festhalten. Die Welt ist voller Schwierigkeiten, seitdem die Menschen die Leitung zur Quelle der Freude, des Friedens und der Seligkeit unterbrochen haben. Wie geschah dies und wie kann die Verbindung wieder hergestellt werden?

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

- Stell dir vor, niemand wäre krank oder traurig und niemand würde sterben. Keiner wäre ängstlich oder frustriert. Eine schöne Zeit. Aber jeder Mensch wird vielleicht einmal krank und muss sterben. Auch erlebt jeder Mensch auf Erden Leid, Sorge, Schuldgefühle und Einsamkeit. Wie kann man in Frieden und Freude ohne Tod leben?
- Nachdem Adam und Eva Satan mehr gehorchten als Gott, empfanden sie zum ersten Mal Angst und Sorge, Schuldgefühle, Unsicherheit und Einsamkeit. Wir leben in einer Welt, die gegen Gott rebelliert. Wir alle kennen diese negativen Gefühle. Jesaja 59, 2 sagt uns: “...Eure Verschuldungen scheiden euch von eurem Gott.”
- Manche Menschen versuchen, diese negativen Gefühle, die die Sünde verursacht zu überdecken. Sie fliehen in den Alkohol, in Drogen, begehen Ehebruch oder erwerben Reichtümer. Das verschlimmert aber ihre Situation. Weil die Probleme durch die Sünde und ihre Folgen in uns liegen, haben wir Hilfe von oben nötig.
- Während Satan ständig versucht, Menschen unter seine Kontrolle zu bekommen, hat Gott einen Retter versprochen und sein Wort gehalten. Jesus kam in die Welt und lebte unter uns. Er zeigt uns die Liebe Gottes. Er war unser Vorbild und starb stellvertretend für uns. Er stellte die Verbindung Mensch – Gott wieder her. Gottes Plan ist es, die unterbrochene Verbindung wieder herzustellen und unsere Einsamkeit und Verlorenheit außer Kraft zu setzen.
- Zum besseren Verständnis, setzte Gott das Symbol des Lammes ein. Wenn ein Israelite sündigte, brachte er ein Lamm zum Altar und opferte es. Das erinnerte ihn daran, dass Jesus eines Tages aus seiner großen Liebe und Gnade heraus am Kreuz zur Sündenvergebung sterben würde und so die Verbindung zu Gott wieder herstellt. Mit jedem Lamm, das ein Israelit für seine Sünden opferte, wurde er an das Lamm Gottes erinnert. “Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.” (Johannes 1, 29)

Weg mit deiner Hand!



Im Jahr 2001 gelang dem Taucher Martin Stepanek ein erstaunlicher Weltrekord. Er hielt seinen Atem (über Wasser) 8 Minuten und 6 Sekunden an. Taucher können, so lange die Sauerstoffzufuhr funktioniert, eine fast unbegrenzte Zeit unter Wasser bleiben. Aber jeder weiß, dass man innerhalb weniger Minuten stirbt, wenn man von der Luftzufuhr getrennt wird.

Es ist offensichtlich, dass jeder Mensch mit Sorgen und Problemen kämpft – Einsamkeit, Angst, Schuldgefühlen und vieles mehr. Man sucht Freude, aber man kann sie nicht festhalten. Die Welt ist voller Schwierigkeiten, seitdem die Menschen die Leitung zur Quelle der Freude, des Friedens und der Seligkeit unterbrochen haben. Wie geschah dies und wie kann die Verbindung wieder hergestellt werden?

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

- Stell dir vor, niemand wäre krank oder traurig und niemand würde sterben. Keiner wäre ängstlich oder frustriert. Eine schöne Zeit. Aber jeder Mensch wird vielleicht einmal krank und muss sterben. Auch erlebt jeder Mensch auf Erden Leid, Sorge, Schuldgefühle und Einsamkeit. Wie kann man in Frieden und Freude ohne Tod leben?
- Nachdem Adam und Eva Satan mehr gehorchten als Gott, empfanden sie zum ersten Mal Angst und Sorge, Schuldgefühle, Unsicherheit und Einsamkeit. Wir leben in einer Welt, die gegen Gott rebelliert. Wir alle kennen diese negativen Gefühle. Jesaja 59, 2 sagt uns: “...Eure Verschuldungen scheiden euch von eurem Gott.”
- Manche Menschen versuchen, diese negativen Gefühle, die die Sünde verursacht zu überdecken. Sie fliehen in den Alkohol, in Drogen, begehen Ehebruch oder erwerben Reichtümer. Das verschlimmert aber ihre Situation. Weil die Probleme durch die Sünde und ihre Folgen in uns liegen, haben wir Hilfe von oben nötig.
- Während Satan ständig versucht, Menschen unter seine Kontrolle zu bekommen, hat Gott einen Retter versprochen und sein Wort gehalten. Jesus kam in die Welt und lebte unter uns. Er zeigt uns die Liebe Gottes. Er war unser Vorbild und starb stellvertretend für uns. Er stellte die Verbindung Mensch – Gott wieder her. Gottes Plan ist es, die unterbrochene Verbindung wieder herzustellen und unsere Einsamkeit und Verlorenheit außer Kraft zu setzen.
- Zum besseren Verständnis, setzte Gott das Symbol des Lammes ein. Wenn ein Israelite sündigte, brachte er ein Lamm zum Altar und opferte es. Das erinnerte ihn daran, dass Jesus eines Tages aus seiner großen Liebe und Gnade heraus am Kreuz zur Sündenvergebung sterben würde und so die Verbindung zu Gott wieder herstellt. Mit jedem Lamm, das ein Israelit für seine Sünden opferte, wurde er an das Lamm Gottes erinnert. “Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.” (Johannes 1, 29)

☐ Jesus lädt ein: **“Wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.”** (Offenbarung 22, 17) Jesus hat nie gesündigt, aber er nahm unsere Schuld auf sich. Durch den Tod am Kreuz ist die Erlösung, die Jesus anbietet, möglich. **“Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.”** (Epheser 2, 8.9) Welche Voraussetzungen sind nötig, um aus Gnade durch den Glauben, das ewige Leben zu erhalten?

☐ Nur folgendes:

- **Bekenne, dass Du ein Sünder bist.**
- **Glaube an Jesus, den Sohn Gottes, und dass er für Dich gestorben ist.** **“Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!”** (Apostelgeschichte 16, 31)
- **Bekenne Gott Deine Sünden.** **“Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.”** (1. Johannes 1, 9)
- **Entscheide Dich, ihm zu folgen.** **“Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür aufturn, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.”** (Offenbarung 3, 20) **“So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden.”**
 - (Apostelgeschichte 3, 19)

☐ Jesus sehnt sich danach, die liebevolle Verbindung mit uns wieder herzustellen und uns von der Sünde, dem Leid und Tod zu befreien.

☐ Als Priester versuchte Martin Luther durch mehrere Kasteiungsübungen, seine Schuldgefühle und seine Hoffnungslosigkeit los zu werden. Eines Tages las er: **“Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.”** (Römer 6, 23) Friede strömte in seine Seele hinein. Aber Satan gab keine Ruhe. In der Nacht hatte Luther einen Traum. Satan zeigte ihm eine Liste aller seiner Sünden. Allerdings hielt er über etliche Worte seine Hand. Luther sagte: **“In Jesu Namen ... weg mit deiner Hand!”** Jetzt konnte Luther die Worte lesen: **“Das Blut Jesu Christi reinigt Martin Luther von allen seinen Sünden.”**

Eine Aussage zum heimnehmen . . .

☐ Das Blut Christi kann auch dich reinigen, in diesem Moment. Vielleicht hast du Christus angenommen, aber nur oberflächlich. Du hast keine Sicherheit daß du Erlöst bist, und sehnst dich nach Friede. Jesus litt Folter, Missbrauch, und Trennung von seinem Vater für dich. Kannst du dich von solcher Liebe abwenden?

Zwischen Dir . . . und Gott

☐ Das Blut Jesu kann auch dich reinigen. Jesus hat alles für dich erlitten, um dich von der Last der Schuld zu befreien. In Johannes 3, 16 sagt er: **“Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.”**

☐ Jesus lädt ein: **“Wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.”** (Offenbarung 22, 17) Jesus hat nie gesündigt, aber er nahm unsere Schuld auf sich. Durch den Tod am Kreuz ist die Erlösung, die Jesus anbietet, möglich. **“Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.”** (Epheser 2, 8.9) Welche Voraussetzungen sind nötig, um aus Gnade durch den Glauben, das ewige Leben zu erhalten?

☐ Nur folgendes:

- **Bekenne, dass Du ein Sünder bist.**
- **Glaube an Jesus, den Sohn Gottes, und dass er für Dich gestorben ist.** **“Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!”** (Apostelgeschichte 16, 31)
- **Bekenne Gott Deine Sünden.** **“Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.”** (1. Johannes 1, 9)
- **Entscheide Dich, ihm zu folgen.** **“Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür aufturn, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.”** (Offenbarung 3, 20) **“So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden.”**
 - (Apostelgeschichte 3, 19)

☐ Jesus sehnt sich danach, die liebevolle Verbindung mit uns wieder herzustellen und uns von der Sünde, dem Leid und Tod zu befreien.

☐ Als Priester versuchte Martin Luther durch mehrere Kasteiungsübungen, seine Schuldgefühle und seine Hoffnungslosigkeit los zu werden. Eines Tages las er: **“Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.”** (Römer 6, 23) Friede strömte in seine Seele hinein. Aber Satan gab keine Ruhe. In der Nacht hatte Luther einen Traum. Satan zeigte ihm eine Liste aller seiner Sünden. Allerdings hielt er über etliche Worte seine Hand. Luther sagte: **“In Jesu Namen ... weg mit deiner Hand!”** Jetzt konnte Luther die Worte lesen: **“Das Blut Jesu Christi reinigt Martin Luther von allen seinen Sünden.”**

Eine Aussage zum heimnehmen . . .

☐ Das Blut Christi kann auch dich reinigen, in diesem Moment. Vielleicht hast du Christus angenommen, aber nur oberflächlich. Du hast keine Sicherheit daß du Erlöst bist, und sehnst dich nach Friede. Jesus litt Folter, Missbrauch, und Trennung von seinem Vater für dich. Kannst du dich von solcher Liebe abwenden?

Zwischen Dir . . . und Gott

☐ Das Blut Jesu kann auch dich reinigen. Jesus hat alles für dich erlitten, um dich von der Last der Schuld zu befreien. In Johannes 3, 16 sagt er: **“Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.”**